

LESEPROBE

Falk Reuter

HERZENSWUNSCH

*Alle Rechte zur Vervielfältigung, anderweitige Nutzung und die Aufführungsrechte liegen bei der:
theaterbörse GmbH, Nussbergstraße 17a, D-38102 Braunschweig, www.theaterboerse.de*

Diese Leseprobe ist ohne explizite vorherige schriftliche Genehmigung seitens des Verlages urheberrechtlich geschützt und berechtigt zu keinerlei Nutzung jenseits der reinen Ansicht. Dazu gehören auch Umnutzung und Umformulierung. Der Besteller bzw. die bestellende Institution haftet persönlich für die Einhaltung der Urheberrechte bzw. Nutzungsrechte, die an die Bestellung dieser Leseprobe geknüpft sind. Die bindende Vereinbarung, die der Besteller bei der Bestellung dieser Leseprobe eingegangen ist, finden sie in den AGB der theaterbörse GmbH auf der entsprechenden Internetseite.

Wir möchten Ihnen im Sinne unserer Autoren und unseres kleinen Verlages für Ihre Fairness danken und um Ihre Unterstützung bitten, damit wir auch in Zukunft Stücke für Sie zur Verfügung stellen können.

Das Genre: Komödie

8. Schuljahr bis zum Erwachsenenalter

Die Rollen: 8 weibliche,

2 männliche,

3 variable

Die Dauer: ca. 40 min

Zur Handlung: Fünf Sachbearbeiterinnen arbeiten in einem Großbüro. Vier von ihnen sehen ihren Job als lästiges Übel; sie wirken oft genervt und gehässig und beobachten mit Argwohn ihre fünfte Kollegin Beate, die ihre Arbeit liebt und insgesamt freundlich auftritt. Die Vier schenken Beate - um sie zu ärgern - zum Geburtstag ein TV-Rendezvous mit einem Schlagersänger, mit dessen Musik sie absolut nichts anfangen kann. Das Treffen findet statt, und statt der erwarteten Blamage erkennt Beate im Schlagersänger ihren Jugendfreund wieder, den sie immer noch verehrt und in den sie sich kurzerhand verliebt - sehr zum Leidwesen der vier gehässigen Mitarbeiterinnen...

Requisiten:

6 Stühle

2 große, 1 kleiner Schreibtisch

Theke

Regale

Ordner

Kaffeemaschine

Kaffeetassen

Radio

Telefon

Schminkzeug (Erna)

Bild-Zeitung (Edith)

Zigarette, Zigarettenspitze (Erika)

Nagelfeile (Elsbeth)

MP3-Player, Handtasche, Blumenstrauß(Beate)

Handtasche, Wecker (alte Frau)

Kamera, Kabel (Kameramann/-frau)

Schminkkoffer, Wattebausch, Kamm (Maskenbildner/in)

Mikrofon (Moderatorin)

Klappe, Pillendöschen (Regisseur/in)

Sonnenbrille, Fanpostkarte, Gutschein (Heiner)

Musik: „Enzian-Rap“ von Heino

Personenbeschreibungen:

Elsbeth	Büroangestellte, wirkt bieder, behandelt Besucher des Amtes herablassend
Erika	ebenso
Erna	ebenso
Edith	ebenso
Beate	ebenfalls Büroangestellte, tritt aber völlig anders auf als ihre Mitarbeiterinnen: behandelt Kollegen und Besucher des Amtes freundlich; trägt saloppe Kleidung
Herr Trulleborg	Abteilungsleiter, wirkt gekünstelt salopp, trägt Anzug und Krawatte
Alte Frau	Besucherin des Amtes, wirkt etwas verwirrt
Heiner der Volksliedsänger	sieht aus wie Heino, wirkt anfangs nervös, später bei Beate gelassen und ruhig
Isabella Steinhauer	die Moderatorin; wirkt im Job souverän, außerhalb aber nervös, fahrig
Scriptgirl	wirkt etwas dümmlich
Kameramann/-frau	
Maskenbildner/-in	
Regisseur/-in	

1. Akt

Vorhang öffnet sich

Man sieht ein großes Büro bzw. eine Amtsstube, in der fünf weibliche Angestellte arbeiten. Ein Teil der rechten Bühnenseite ist durch eine Art Theke abgetrennt zur Abfertigung der Besucher. Im Hintergrund Regale mit Akten und einem alten Radio sowie eine Kaffeemaschine und Tassen. Auffällig ist die Sitzordnung: je zwei der Damen sich an Schreibtischen gegenüber, eine (Beate) sitzt allein an einem Tisch in der Mitte.

ELSBETH Määänsch, Erika, hast du dich heute wieder chic gemacht; du erwartest doch nicht Deinen Traummann?

ERIKA Tja, liebe Elsbeth, man weiß ja nie! Vielleicht kommt er ja mal irgendwann zur Tür rein.

ERNA Du, Edith ich war gestern beim Friseur, da hat mich die eine, die mit den langen schwarzen Haaren bedient, die ist ja vielleicht arrogant. Sagt die doch glatt zu mir *öffnet nach* „Soll ich ihnen ein wenig Tönung ins Haar geben? Das passt bestimmt gut zu ihrem Typ...“ Die soll ja die Finger aus meinem Typ lassen.

EDITH Diese blöde Tucke! Bei der hab ich neulich bestimmt 'ne dreiviertel Stunde auf dem Frisierstuhl gesessen - meinst du, die hätte mir mal einen Kaffee angeboten, diese geizige, dusselige Kuh.

ELSBETH Apropos, Kaffee; will jemand von Euch 'ne Tasse?

ERIKA/ ERNA / EDITH *durcheinander* Ja, danke, gern

ELSBETH *teilt aus; dann schnippisch* Na, und du Beate, willst wohl mal wieder keinen?!

BEATE Danke, ich mach mir gleich meinen Tee.

ERIKA Na, dir schmeckt wohl unser Kaffee nicht?

BEATE Ach, du weißt doch, dass ich keinen Kaffee vertrage.

ERIKA *beleidigt* Sagt man dann.

ERNA *schaut auf die Uhr* 10 Uhr. Endlich Frühstückspause!

nimmt aus ihrer Handtasche Spiegel, Lippenstift, Puder etc. heraus, beginnt sich zu schminken

EDITH *nimmt eine [Bild-]Zeitung, beginnt zu lesen*

ERIKA *nimmt sich einen Schokoriegel, isst genüsslich geht zum Radio, schaltet ein*

Schlagermusik ertönt

ELSBETH *fängt an, sich die Fingernägel zu feilen* He, hört Ihr, das ist die neue Platte von Heiner.

ELSBETH / ERIKA / EDITH / ERNA *beginnen sofort im Takt mitzuwippen*

BEATE *nimmt ihrem MP3-Player aus der Tasche* Seid mir nicht böse, aber ich höre lieber was anderes.

zieht den Kopfhörer auf

EDITH *dreht sich so, dass Beate ihr Gesicht nicht sieht* Die ist ja wohl eine komische Eule *deutet auf Beate*. trinkt unseren Kaffee nicht, mag unsere Musik nicht, hört lieber ihre Rambazamba-Musik.

kleine Pause Die hat wohl noch nie was von Kollegität gehört?

ELSBETH Vorsicht mit Fremdworten, meine Liebe; es heißt: Kollegität.

EDITH Hört mal, was hier steht: *liest aus der Bild-Zeitung vor*

„Eifersüchtiger Liebhaber zersägte zuerst das Motorrad seines Nebenbuhlers und anschließend dessen Hund. Bei seiner Flucht aus der Wohnung des Geschädigten rutschte er aus und brach sich den kleinen Finger...“

schlägt die Zeitung zu Der arme Kerl! Muss doch wehtun!

greift sich an den Finger

ALTE FRAU *betritt zögernd die Amtsstube* Entschuldigung...

ELSBETH / ERIKA / EDITH / ERNA *zeigen keine Reaktion*

ALTE FRAU Entschuldigung, bin ich bei Ihnen richtig?

ELSBETH *ohne hoch zu schauen* Weiß ich nicht!

ALTE FRAU Ich... ich muss nur eine Bescheinigung haben.

ELSBETH Dafür bin ich nicht zuständig! *feilt ihre Fingernägel weiter*

ALTE FRAU Könnten Sie mir denn vielleicht sagen, wer dafür zuständig ist?

ELSBETH Für Bescheinigungen ist meine Kollegin zuständig. -
Erna, da ist Kundschaft für dich!

ERNA *ohne sich umzudrehen* Ich kann unglücklicherweise jetzt nicht.
Ich habe Pause...

ERIKA ...und dann geht das leider nicht!

BEATE *nimmt Kopfhörer ab, bekommt jetzt offensichtlich das weitere Gespräch mit*

ALTE FRAU Ja ... aber Entschuldigung, man hat mich hier hingeschickt von der anderen Abteilung
... ich brauche nur noch einen Stempel...

EDITH Ooh, das ist natürlich seehr schwierig! Den darf ich nur innerhalb der Dienstzeit
benutzen und jetzt ist nun mal keine Dienstzeit, sondern Pause!

BEATE *springt auf* Jetzt reicht's! *geht zur alten Frau, nimmt deren Zettel*
Lassen Sie mal schauen!

ELSBETH / ERIKA / EDITH / ERNA *drehen sich erbozt zu Beate um*

BEATE Ah ja, Sie brauchen ja nur noch die Bestätigung für das Formular F 3. Kein Problem.
geht zu Ediths Platz, setzt einen Stempel auf das Papier, gibt der Alten das Papier So!
Das war schon alles.

ALTE FRAU Vielen Dank! Sehr nett von Ihnen.

BEATE Ist schon in Ordnung.

ALTE FRAU Ach, sagen Sie bitte, wo finde ich denn die Versorgungsabteilung?

BEATE Kommen Sie mit, ich zeig's Ihnen.

führt die alte Frau zur Tür und geht mit ihr raus

Am besten nehmen Sie dort den Aufzug und...

ELSBETH / ERIKA / EDITH / ERNA *starren fassungslos auf die Tür*

ELSBETH Ja ist das denn möglich...?

ERIKA Was nimmt die sich denn raus?

EDITH Die kann doch nicht einfach das Verfahren abkürzen...

ELSBETH ...und auch noch freundlich zu den Leuten sein.

ERNA Wo sind wir denn eigentlich hier?

BEATE *kommt gerade zur Tür rein* Das kann ich dir sagen: In einem öffentlichen Amt, in dem
die Abfertigung von Menschen zu unserem Job gehört.

ERIKA Aber Job ist Job - und Pause ist Pause!

BEATE *zynisch* Stimmt! Euch wären wertvolle 15 Sekunden Eurer Pause verloren gegangen, wenn Ihr der alten Frau das Formular gestempelt hättet. Tut mir leid, aber Euer Verhalten fand ich nicht nett.

ERNA Hier geht's nicht um nett oder nicht nett - hier geht's ums Prinzip.

BEATE *seufzt und geht zu ihrem Platz, setzt sich* Ja, das glaub' ich allerdings auch. *setzt wieder den Kopfhörer auf*

ERIKA *schüttelt den Kopf* Ts ts ts. *geht zum Radio, dreht laut; dort läuft immer noch Heiner...*

Vorhang

2. Akt

Der Vorhang öffnet sich

das Büro ist noch leer; gedämpftes Licht. Die Tür wird zögernd geöffnet...

ALTE FRAU *kommt langsam herein, sieht sich um, ist verunsichert* Komisch... ist hier noch gar keiner am Arbeiten?
nimmt umständlich einen großen Wecker aus ihrer großen Handtasche Die müssten doch eigentlich schon...
sieht sich noch mal um, schüttelt den Kopf
Und ich brauche doch nur den Antrag für den Beleg eines Stempels.

die Tür wird aufgerissen, das Licht wird hell

ELSBETH / ERNA *kommen laut palavernd zur Tür rein, beachten die alte Frau überhaupt nicht, gehen zu ihren Tischen*

ELSBETH *beginnt sich zu kämmen ...* und dann gibt der Kerl mir doch einfach 'nen Klaps auf den Hintern und sagt „Süße, gehst du heute Abend mit mir in die Disco?“

ERNA *schminkt sich inzwischen* Ja, ist das denn möglich?! Dem hätte ich aber die Meinung getutet ...

ALTE FRAU Entschuldigen Sie bitte, ich möchte nur...

ELSBETH *zur alten Frau* Moment mal!
zu Erna Ja, was glaubst du denn, was ich getan hab. Ich hab ihm klipp und klar gesagt, dass ich nicht in die Disco gehe, da läuft schließlich nicht meine Musik.
singt für sich „Ja, ja, so blau, blau, blau blüht der Enzian...“

kichert blöde

ERNA Sing das bloß nicht zu laut, wenn unsere gemeinsame Freundin Beate da ist; dann zieht sie wieder ihren *spricht deutsch aus 3MP Plaier* über die Ohren.

ALTE FRAU ... ich brauche nur einen Antrag...

ELSBETH *barsch* Sie sehen doch, dass wir im Moment beschäftigt sind!
zu Erna Apropos Antrag: Hat dir dein Verehrer endlich einen Antrag gemacht?

ERNA Ach ja. - Pause - Aber ich hab abgelehnt.

ELSBETH Huch! Wieso denn das? Magst du ihn nicht mehr?

ERNA Doch, schon! Aber solange der diesen alten Twingo fährt, werde ich ihn nicht heiraten. Stell dir die Blamage vor - jedes Mal, wenn mich die Leute in dieser alten Kiste sehen... Da hab' ich doch was Besseres verdient!

ALTE FRAU ...den Antrag für einen Beleg brauch ich nur...

EDITH *betritt zügig das Büro Morgen. geht zu ihrem Schreibtisch*

ELSBETH / ERNA Morgen!

ALTE FRAU Nein, nicht morgen, den brauch ich heute, den Antrag ...

ERIKA *herein* Guten Morgen, allerseits!

ELSBETH / EDITH / ERNA Morgen Erika.

ERIKA *zur alten Frau* Wie? Sie schon wieder?

ALTE FRAU Ja, wissen Sie, ich brauche nur...

ERIKA *zu den Kolleginnen* Am besten nehmt Ihr mal eine gute Arbeitshaltung ein. Ich habe den Chef auf der Etage gesehen; der kommt wohl zu uns rein.
Elsbeth / Erika / Edith / Erna reagieren schlagartig, sofort sehen alle sehr beschäftigt aus

TRULLEBORG *betritt dynamisch das Büro* Morgen, Mädels!! Alles frisch, oder was??!

ELSBETH / ERIKA / EDITH / ERNA *schleimig, fast im Chor* Guten Morgen, Herr Trulleborg.

ALTE FRAU *zu Trulleborg* Können Sie mir vielleicht helfen? Ich brauche nämlich den Antrag für die Bescheinigung der Bestätigung - nein der Beauftragung...

TRULLEBORG Da müssen Sie mal einen Moment warten!
zu den Angestellten Ist Ihre Mitarbeiterin Beate noch nicht da?!

ALTE FRAU *Das trifft sich gut. Während er weiter spricht...*

ALTE FRAU ...verlässt langsam das Büro

TRULLEBORG Wie Sie wissen, hat Ihre Kollegin Beate in zehn Tagen Geburtstag...

ELSBETH / ERIKA / EDITH / ERNA *zeigen ihr Missfallen und verziehen die Gesichter*

TRULLEBORG ... und es ist ja in unserem Hause üblich, dass den Geburtstagskindern ein Geschenk gemacht wird. Sie kennen die Kollegin am besten, Sie wissen wohl, was Sie für einen Geschmack hat.

EDITH Oh ja, das wissen wir.

TRULLEBORG Bestens, bestens! Die Kollegen der Abteilung L-4 übernehmen wie immer das Geld Einsammeln, und um die Auswahl des Geschenks kümmern Sie sich dann bitte!

ERIKA Aber ja doch, Herr Trulleborg, machen wir!

TRULLEBORG Bestens, bestens! Ach ja, und Sie wissen, es kommen ja immer erhebliche Summen zustande, dann fallen die Geschenke recht großzügig aus. *dreht sich um in der Erwartung, dass dort noch die alte Frau steht)*
Und nun zu Ihnen - Wo ist sie denn nun?
schüttelt den Kopf Also, dass die Leute hier nicht mal einen kleinen Moment warten können...
geht zur Tür Ach, übrigens: Schicken Sie bitte Ihre Kollegin Beate zu mir hoch, wenn sie kommt; ich benötige noch einige Unterschriften von ihr. *geht raus*

EDITH Geht in Ordnung, Herr Trulleborg.

ELSBETH Na, das hat uns gerade noch gefehlt, dass wir uns Gedanken über Beates Geschenk machen müssen.

ERIKA Tja, ich glaube, daran werden wir nicht vorbei kommen.

ERNA Wir wissen ja überhaupt nicht, was die für einen Geschmack hat...

BEATE *kommt rein* Morgen allerseits.

ELSBETH / ERIKA / EDITH / ERNA *nicht besonders freundlich* Morgen.

EDITH Übrigens, Beate, du sollst zum Alten kommen, der will noch Unterschriften von dir!

BEATE Jetzt gleich? OK! Dann geh ich mal.

legt ihre Sachen, unter anderem ihren MP3-Player, auf den Schreibtisch, geht ab

ERIKA Ich hab' ne Idee...

geht schnell zu Beates Schreibtisch, schaut auf den MP3-Player und liest - in Lautschrift - vor Jami Kullum.

ELSBETH Der heißt Jamie Cullum; hab ich schon mal gehört; ist 'ne richtige Rappelmusik.

ERNA Na, zumindest kennen wir jetzt ihren Musikgeschmack.

EDITH Und nun sollen wir ihr Konzertkarten oder so was schenken?? Ich weiß nicht.

ERIKA Am Ende findet die das noch gut...

ELSBETH Am liebsten würde ich der gerne mit dem Geschenk eins auswaschen...

ERNA So was, über das sie sich richtig ärgern würde.

EDITH Das könnte sie ja noch nicht mal zugeben.

öffnet nach Ach, darüber freu' ich mich ...

ELSBETH / ERIKA / ERNA *lachen, denken nach; nach einer Pause*

ERIKA Ich hab's!! Ich weiß, was wir ihr schenken! Oh, ja, das ist genau das Richtige!

ERNA Nun sag' schon...

EDITH He, mach's nicht so spannend!

ERIKA Genau das ist es! Mensch, ich könnt mich beömmeln!

ELSBETH *zynisch* Erikalein. Könntest du dir unter Umständen vorstellen, uns mitzuteilen, was in Deinem Köpfchen vorgeht. Dann könnten wir vielleicht auch mal lachen.

ERIKA Passt auf! Unsere gemeinsame Freundin Beate kann doch unsere Musik nicht ausstehen. Und Ihr kennt doch die Fernseh-Sendung von der Isabella Steinhauer "Herzenswunsch".

Wir schreiben der einen Brief, dass unsere Kollegin der absolute Fan von *Pause* Heiner wäre; und sie würde sich nichts sehnlicher wünschen, als Heiner persönlich kennenzulernen.

ERNA Super, das wäre absolut krass. Ich stell mir vor, wie der hier auftaucht und Beatelein mit dem überhaupt nichts anfangen kann...

EDITH Und dann schenken wir den beiden ein gemeinsames Abendessen in einem vornehmen Restaurant...

ELSBETH Peinlich, peinlich.

ERNA Dann kann Beate dem was von Jamie Cullum vorsingen.

EDITH Und ganz nebenbei hätten wir auch was davon: Heiner wäre mal bei uns.

ELSBETH Toll, Erika, das ist ein Bomben-Fetzer. Am besten setzen wir den Brief gleich auf.

ERIKA O.K. Los geht's.

beginnt zu schreiben und spricht mit Mitarbeiterinnen des Amtes für ordentliche Öffnung. Düsseldorf. Liebe Isabella. In wenigen Tagen wird unsere liebe kichert Kollegin Beate Süßmann ihren 30. Geburtstag feiern und hat keinen größeren Wunsch...

BEATE *betritt das Büro und geht zu ihrem Tisch*

Euch hat das Stück gefallen oder Ihr habt selber Ideen für ein Stück? Dann bleibt in Kontakt unter:

www.theaterboerse.de

www.facebook.com/theaterboerse

Wir freuen uns auf Zusendungen und Anregungen.

theaterboerse.de / Magazin

/ Wir veröffentlichen ihre Aufführungstermine in unserem Kalender

/ Wir veröffentlichen die Aufführungsberichte ihrer Theatergruppe

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Wir geben jungen Schultheaterfotografen eine Plattform

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/magazin**

theaterboerse.de / Verzeichnis

/ Wir zeigen, was im Bereich Schultheater online passiert

/ Wir zeigen, was im Bereich Laientheater online passiert

/ Wir verlinken ihre Theatergruppen und erweitern ihr Netzwerk

/ Informationen auf: **www.theaterboerse.de/verzeichnis**

theaterbörse GmbH
Nussbergstraße 17a
D-38102 Braunschweig
Registergericht: Amtsgericht Braunschweig
HRB NZS NR.: 203657
Geschäftsführer: Nils Hendrik Müller